

**Liebe LehrerInnen, SchülerInnen, MitarbeiterInnen und Engagierte in
Waldorfkindergärten und -Schulen, anthroposophischen Einrichtungen, Praxen
und Demeter-Höfen!**

Am 30. März 2025 jährt sich Rudolf Steiners Todestag zum 100. Mal – ein Anlass, um seine bedeutenden Ideen für unsere Gesellschaft dankbar und von Herzen zu würdigen. Waldorfpädagogik, biologische Landwirtschaft, Naturkosmetik, integrative Medizin, nachhaltiges Wirtschaften und Social Banking: Ohne Steiners zukunftsgerichtete Inspiration wären viele dieser Bereiche nicht zu dem geworden, was sie heute sind. Der Todestag ist für uns somit viel mehr Ausblick als Rückblick!

Und dafür möchten wir ein herzliches „Danke, Rudolf Steiner!“ aussprechen und zeigen, wie lebendig und zeitgemäß seine Ideen in der heutigen Zeit sind. Gerade in Zeiten, in denen Anthroposophie immer wieder Ziel negativer Presse wurde, wollen wir jedem die Gelegenheit geben, sich selbst und unmittelbar ein eigenes Bild zu machen:

Veranstaltungen wie z. B. „Tage der offenen Türen“ planen!

Lassen Sie uns rund um den 30. März 2025 an so vielen Orten wie möglich die Öffentlichkeit einladen, unsere Kindergärten, Schulen, Höfe, Praxen, Firmen und Einrichtungen zu besuchen und zu zeigen, wozu Steiner uns inspiriert hat: Ob Führungen, Feste, Märkte, Konzerte, Vorträge, Workshops oder Gesprächsrunden – jede Institution organisiert etwas für sich selbst Stimmiges.

Beteiligen Sie sich mit Ihrer Institution und gestalten Sie ein Event, das über unsere Bewegung hinausstrahlt. Wir unterstützen Sie mit einer bundesweiten Pressearbeit und bewerben Ihre Veranstaltung über die Website www.anthroposophie.de, auf der Interessierte die Veranstaltungen in ihrer Nähe - und zudem Antworten auf viele Fragen - finden können.

Alle Infos zur Organisation und Anmeldung finden Sie auf der Website www.rs2025.org, die zu diesem Zweck von einer Gruppe ehemaliger Waldorfschüler entwickelt wurde.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mitmachen würden!

Herzliche Grüße,



Sowie die ehemaligen Waldorfschüler: *Armin Steuernagel, Benjamin Brockhaus, Börries Hornemann, Jasper Polano, Richard Ulrich & Sarah Söntgerath.*